



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

Vigilanz
Kulturen
SFB 1369

deutsches
literatur
archiv **marbach**

„Streichen, Rath und Tadel“. Wachsameres Lesen im Cotta-Verlag 1819–1848

Workshop am DLA Marbach –

Tagungsraum 2/3

9. und 10. September 2024

- **Demian Berger** (Zürich): Zur Polemologie der Zensur im Vormärz, am Beispiel von Gutzkows *Maha Guru* und Freiligraths *Gedichte*
- **Julia Kitzmann** (Berlin): „... daß mir für neue Zusendungen aller Muth fehlt.“ – Heines Beiträge im *Morgenblatt* im Spannungsfeld von Haus- und Staatszensur.
- **Bodo Plachta** (Münster): Die Kunst, zwischen den Zeilen zu schreiben. Heinrich Heine im Zensurdialog mit Gustav Kolb
- **Helmuth Mojem** (Marbach): Führung durch das Cotta-Archiv
- **Moritz Strohschneider** (München): „Das kummervolle Redaktionsgeschäft“. Hermann Hauff als achtsam lesender Redakteur des *Morgenblatts für gebildete Stände / Leser* (1827–1865)
- **Kristina Mateescu/Charlotte Krick** (München): „Der sich selbst trefflich zensurierende Redakteur“ Karl Joseph Stegmann
- **Johannes Czakai/Kathrin Wittler** (Jerusalem/Berlin): Gelenkte Korrespondenzen? Perspektiven eines Spitzels auf die *Augsburger Allgemeine Zeitung*
- **Astrid Dröse** (Tübingen): Cottas Journalpoetik
- **Sean Franzel** (Missouri): „Vorschmücke“. Jean Paul's New Year's Articles in the *Morgenblatt für gebildete Stände*
- **Carlos Spoerhase/Pauline Solvi** (München): Quijote-Rezeption um 1830

Link zur
Veranstaltung



Veranstalter: Carlos Spoerhase, Erika Thomalla, Tilman Venzi, Kristina Mateescu und Charlotte Krick – SFB-Teilprojekt Wachsameres Lesen: Hermeneutische Hellhörigkeit in der literarischen Vigilanzkultur des 19. Jahrhunderts

Kontakt: Kristina.Mateescu@lmu.de und A.Weber2@campus.lmu.de